

Datenschutzhinweise für Yoga- Onlinekurse via „Zoom“ des Yogastudios Yoga in Hildesheim

Wir möchten Dich nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Yoga- Onlineseminare durchzuführen (nachfolgend: „Onlineseminare genannt“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Onlineseminare“ steht, ist das Yogastudio Yoga in Hildesheim.

Hinweis: Soweit Du die Internetseite von „Zoom“ aufrufst, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Bitte beachte auch die Datenschutzhinweise des Anbieters „Zoom“: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Du kannst „Zoom“ auch nutzen, wenn Du die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingibst. Wenn Du die „Zoom“-App nicht nutzen willst oder kannst, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Du ebenfalls auf der Website von „Zoom“ findest.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Du vor bzw. bei der Teilnahme an einem Onlineseminar machst.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional),

Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware- Informationen



Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A- Datei aller Audioaufnahmen, Textdaten des Onlinekurs-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Du habst ggf. die Möglichkeit, in einem „Onlinekurs“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Dir gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Onlinekurs“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Du kannst die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“- Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Onlineseminar“ teilzunehmen bzw. den „Kursraum“ zu betreten, musst Du zumindest Angaben zu Deinem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Onlineseminare“ durchzuführen. Die Onlineseminare werden nicht aufgezeichnet. Wenn wir diese ausnahmsweise aufzeichnen, werden wir Dich hierüber informieren und um Deine Einwilligung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Dir zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Onlineseminars erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Wenn Du bei „Zoom“ als Benutzer registriert bist, dann können Berichte über „Onlineseminare“ (Kurs- Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Kursen, Umfragefunktion) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Onlineseminaren“ mit „zoom“ ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Kurse im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Onlineseminaren“.



Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU- Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

Deine Rechte als Betroffene/r

Du habst das Recht auf Auskunft über die Dich betreffenden personenbezogenen Daten. Du kannst Dich für eine Auskunft jederzeit schriftlich an uns wenden. Ferner hast Du ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Dir dies gesetzlich zusteht.

Schließlich hast Du ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Du hast das Recht, Dich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Online-Yogakurse

Geltungsbereich, verwendete Begriffe

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Anmeldung und die Teilnahme für Online-Yogakurse im Rahmen des Kursangebotes von Yoga in Hildesheim (im Folgenden als „Anbieterin“ bezeichnet). Personen, welche sich für eines oder mehrerer dieser Online-Yogakurse anmelden und daran teilnehmen, werden im Folgenden als „Anmeldende“ bzw. „TeilnehmerIn“ bezeichnet.

Gegenstand des Vertrages

Die Anbieterin bietet auf ihrer Website Online-Yogakurse an, die als Live-Onlineseminare erbracht werden. Preise, Details und Konditionen dieser Angebote ergeben sich aus der Beschreibung auf der Website. Die Angaben auf der Website der Anbieterin, stellen kein verbindliches Vertragsangebot der Anbieterin über eine Teilnahme an einem Online-Yogakurs dar.

Anmeldung und Vertragsabschluss

Interessenten stellen über das auf der Website verfügbare Kontaktformular eine Anfrage zu einem Online-Yogakurs. Dabei müssen die persönlichen Daten vollständig angegeben werden. Die Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse ist erforderlich. Das Bestätigen der Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung ist verpflichtend. Die TeilnehmerIn erhält nach Absenden des Kontaktformular eine E-Mail mit einem Anmeldeformular sowie Informationen zu dem Online-Yogakurs. Die Angaben umfassen Zeit, Umfang, Kosten und soweit verschiedene KursleiterInnen unterrichten den Namen der Kursleitung. Das Anmeldeformular mit den Angaben zu dem gewünschten Kurs ist vollständig auszufüllen. Bereits ausgebuchte Kurse sind auf der Webseite ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Der / die Teilnehmende nimmt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzerklärung und Widerrufserklärung und die Gesundheitserklärung zu Kenntnis und bestätigt diese. Diese sind auf der Website der Anbieterin veröffentlicht.

Mit Absenden des Anmeldeformulars an Yoga in Hildesheim wird eine verbindliche Anmeldungserklärung abgegeben.

Der Zugang der verbindlichen Anmeldung wird von der Anbieterin per E-Mail bestätigt.



Für die Anmeldung gilt

Die Anmeldung zum Kurs ist verbindlich. Mit Zugang der Anmeldebestätigung durch die Anbieterin per E-Mail bei dem/der Teilnehmenden kommt der verbindliche Vertrag über die Teilnahme an dem Online-Yogakurs der Anbieterin zustande.

Vertragspartner des/der Teilnehmenden ist Yoga in Hildesheim, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim. Der/die Teilnehmende hat auf eigene Verantwortung sicherzustellen, dass seine/ihre angegebenen Kontaktdaten zutreffend sind. Für die E-Mail-Adresse des/der Teilnehmenden gilt, dass der reibungslose Empfang von E-Mails sichergestellt und insbesondere nicht durch Spamfilter und vergleichbare Vorrichtungen verhindert wird.

Die Anbieterin behält sich grundsätzlich das Recht vor, Anmeldungen, die nach der für den jeweiligen Online-Kurs geltenden Anmeldefrist eingehen, oder bei einer Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl, nicht zu berücksichtigen. In diesem Fall teilt die Anbieterin dies dem/der Anmeldenden mit. Die Verteilung begrenzter Kursplätze erfolgt grundsätzlich nach dem Datum des Eingangs der Anmeldungen. Als Vertragssprache steht ausschließlich die deutsche Sprache („Deutsch“) zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmende die Geschäftsbedingungen, die Gesundheitserklärung, die Datenschutzerklärung und die Widerrufserklärung für die Online-Yogakurse als verbindlichen Bestandteil des Vertrages zwischen der Anbieterin und dem/der Teilnehmenden an.

Seminargebühren

Mit dem Zugang der Anmeldebestätigung der Anbieterin bei dem/der Teilnehmenden wird die Kursgebühr fällig. Eine verkürzte Teilnahme oder nicht in Anspruch genommene Termine haben keinen Einfluss auf die Höhe der Kursgebühr.



Zahlung

Die Zahlung der fälligen Kursgebühr durch den/die Teilnehmende/n erfolgt innerhalb von 7 Tagen nach Zugang der schriftlichen Anmeldebestätigung der AnbieterIn bei dem/der Teilnehmenden mittels Überweisung auf das auf der Rechnung angegebene Konto. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, bei einer verspäteten Zahlung eine Mahngebühr in Höhe von 5€ zu erheben oder bei Nichtzahlung von dem Vertrag zurückzutreten und den/die Teilnehmende/n von der Teilnahme an dem Online-Yogakurs auszuschließen.

Rücktritt des/der Teilnehmenden

Ein Rücktritt vom Vertrag kann bis zu 30 Tage vor Kursbeginn an die Anbieterin schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Als Zeitpunkt der Rücktrittserklärung ist der Eingang bei der Anbieterin maßgeblich. Telefonische Rücktrittserklärungen sind unwirksam und bleiben unberücksichtigt.

Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet.

Nach Ablauf der Frist von 30 Tagen vor Kursbeginn ist ein Rücktritt vom Vertrag nicht mehr möglich. Die Kursgebühr ist in volle Höhe zu entrichten.

Das Recht des/der Teilnehmenden, von dem Vertrag aus wichtigem Grund (z.B. Nachweis einer schweren Erkrankung) zurückzutreten, bleibt unberührt.

Rücktritt der Anbieterin

Die Höchstteilnehmerzahl dieses Kurses beträgt 15 Personen, die Mindestteilnehmerzahl 6 Personen.

Das Studio behält sich das Recht vor, wenn bis eine Woche vor Kursbeginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, den Kurs bzw. die Teilnahme daran abzusagen und vom Vertrag zurückzutreten.

Bereits geleistete Zahlungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin bleiben für die ersatzweise Teilnahme an einem anderen Kurs bestehen oder werden erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin in diesem Zusammenhang bestehen jedoch nicht.

Höhere Gewalt

Kann der Online-Yogakurs (die vertraglich vereinbarte Leistung) infolge höherer Gewalt oder eines vergleichbaren Ereignisses nicht zu dem vereinbarten Zeitpunkt durchgeführt werden, haben beide Vertragsparteien das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.



In diesem Fall erlischt mit dem Anspruch auf die vertraglich vereinbarte Leistung auch der Anspruch auf die Gegenleistung. Der Rücktritt durch den/die Teilnehmende/n ist an die Anbieterin schriftlich per Post oder per E-Mail zu richten. Telefonische Rücktrittserklärungen sind unwirksam und bleiben unberücksichtigt.

Bereits geleistete Zahlungen von Teilnehmenden an die Anbieterin werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche von Teilnehmenden gegen die Anbieterin und/oder seine Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, mit Ausnahme der unter der Rubrik „Haftung“ in diesen Geschäftsbedingungen geregelten Ansprüche.

Bei höherer Gewalt oder einem vergleichbaren Ereignis handelt es sich um ein von außen kommendes, nicht vorhersehbares, von beiden Vertragsparteien nicht zu vertretendes und auch nicht auf zumutbare Weise abwendbares Ereignis. Ist der Aufwand für die betroffene Vertragspartei nur auf zumutbare Weise erhöht, liegen eine höhere Gewalt oder ein vergleichbares Ereignis im Sinne dieser Geschäftsbedingungen nicht vor.

Ablauf Online-Yogakurse

Der Link zum online-Kurs ist über den persönlichen Eversports-Account der / des Teilnehmenden abrufbar bzw. über eine von Eversports automatisch versandte Mail. Die Übertragung des Online-Kurses erfolgt über die Videokonferenz „ZOOM“. Eine beispielhafte Anleitung zum Umgang mit „ZOOM“ und ein Infoblatt bezüglich der notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme an einer Videokonferenz befinden sich auf der Website.

Der/die Teilnehmende ist für die technischen und örtlichen Voraussetzungen, insbesondere deren Verfügbarkeit und einwandfreie Funktion, die für die erfolgreiche Teilnahme an einem Online-Yogakurs erforderlich sind, selbst verantwortlich.

Eine Haftung für Schäden, die dadurch entstehen, dass die von dem Teilnehmenden benutzten elektronischen Geräte während der Nutzung für den Online-Yogakurs in ihrer Funktion beeinträchtigt werden oder Dritte auf die von den Teilnehmenden benutzten elektronischen Geräte und insbesondere die dort gespeicherten Daten in missbräuchlicher Absicht zugreifen, wird nicht übernommen.



Die Befugnis, dem Video-Meeting beizutreten, ist nur dem/der Teilnehmenden erlaubt und nicht auf Dritte übertragbar.

Die Zugangsbeschränkungsfunktionen in Form eines Passwortes und/oder einer Warteraumfunktion dienen im Interesse aller Beteiligten dazu, unberechtigten Dritten den Beitritt zu dem Video-Meeting nicht zu ermöglichen. Der/die Teilnehmende ist dafür verantwortlich, dass seine Zugangsdaten einschließlich des Passwortes nicht von unbefugten Dritten in missbräuchlicher Weise genutzt werden können.

Für das Video-Meeting gilt die Datenschutzerklärung von „ZOOM“, die Anbieterin hat mit dem verantwortlichen Unternehmen einen

Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Eine Aufzeichnung und Speicherung des Video-Meetings durch die Anbieterin erfolgt nur nach vorheriger Mitteilung.

Nachzuholende Kurstermine

Für den Fall, dass die Kursleitung aus wichtigen Gründen einen Kurstermin nicht durchführen kann, wird dieser Termin vertreten oder nachgeholt.

Weitergehende Ansprüche der Teilnehmenden in diesem Zusammenhang bestehen jedoch nicht.

Urheberrechtlicher Schutz

Die Lehrinhalte, sowie die Unterlagen, die den Kursteilnehmenden überlassen werden, stellen das geistige Eigentum der Anbieterin dar. Es ist untersagt, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Anbieterin Lehrinhalte bzw. überlassene Unterlagen zu kopieren, auf sonstige Weise zu vervielfältigen oder dritten Personen zugänglich zu machen.

Bild- und Tonaufnahmen während des Seminars sind untersagt. Die Anbieterin hat in einem solchen Fall das Recht, den/die Teilnehmende/n von den weiteren Kursstunden auszuschließen. Ein Anspruch auf die ganze oder teilweise Rückerstattung der Kursgebühr bzw. weitergehende Ansprüche des/der Teilnehmenden bestehen in diesem Fall nicht.

Gesundheitserklärung

Der/die Teilnehmende entscheidet in eigener Verantwortung, ob seine/ihre körperliche und psychische Verfassung geeignet ist, an dem gewünschten Online-Yogakurs teilzunehmen. Sofern hieran für den/die Teilnehmende/n Zweifel bestehen, ist vor einer Teilnahme ärztlicher Rat einzuholen.

Grundsätzlich ausgeschlossen ist eine Teilnahme für den Fall einer Schwangerschaft ab der 38. Woche, bei akuten Herz-Kreislauf-Beschwerden,



schwerwiegenden Lungenerkrankungen, akutem Bandscheibenvorfall und akut zu behandelnden oder medikamentös eingestellten psychischen Erkrankungen.

Mit der verbindlichen Anmeldung erklärt der/die Teilnehmende, dass seine/ihre Teilnahme unter gesundheitlichen Gesichtspunkten unbedenklich ist und keine der genannten Kontraindikationen vorliegt.

Sollte der/die Teilnehmende während des Kurses gesundheitliche Veränderungen feststellen oder für möglich halten, ist die Kursleitung zu informieren. Im Zweifel ist durch den/die Teilnehmende/n die Teilnahme an dem Seminar zu unterbrechen und ärztlicher Rat einzuholen.

Haftung

Mit Ausnahme der Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers, ist die Haftung der Anbieterin für etwaige Schäden des/der Teilnehmenden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt auch für leichtfahrlässige Pflichtverletzungen von Personen, die als Erfüllungsgehilfen der Anbieterin tätig werden.

Datenschutz

Der/die Teilnehmende erklärt sich mit der Verarbeitung und Speicherung personenbezogener Daten zum Zwecke der Organisation und Durchführung des Online-Yogakurses einverstanden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gilt für die Anmeldung und Teilnahme an Online-Yogakursen die Datenschutzerklärung der Anbieterin.

Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung von „ZOOM“.

Streitbeilegung

Zu dem nach dem Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (Verbraucherstreitbeilegungsgesetz – VSBG) vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren bei der für die Anbieterin zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle ist die Anbieterin weder bereit noch verpflichtet.

Nebenabreden

Rechtswirksame Nebenabreden, die den Vertrag über die Teilnahme an einem Online-Yogakurs der Anbieterin betreffen, können nur schriftlich getroffen werden.



Widerrufsbelehrung

Du hast das Recht, binnen 14 Tage ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tage des Vertragsschlusses. Um Dein Widerrufsrecht auszuüben, musst Du uns (Yoga in Hildesheim, Richthofenstr. 29, 31137 Hildesheim, vertreten durch Anja Dittrich) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung per Brief oder E-Mail über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Du kannst dabei das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Erfolgt der Widerruf bis 30 Tage vor Kursbeginn, wird die Kursgebühr erstattet. Bei späterem Rücktritt ist die Kursgebühr in voller Höhe fällig.

Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit Dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Dir wegen dieser Rückzahlung irgendwelche Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Du diesen Vertrag widerrufen willst, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es zurück.)

An
Yoga in Hildesheim
Richthofenstr. 29
31137 Hildesheim

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

- Bestellt am (*)/Erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher/s:
- Anschrift des/der Verbraucher/s:

Unterschrift des/der Verbraucher/s
(*) Unzutreffendes streichen

Datum